

REZEPT DER WOCHE

Gefüllte Peperoni



Rezept für vier Personen

Zutaten

150 g Volg-Vitaminreis
Salz, Pfeffer aus der Mühle
4 EL Pinienkerne
2 Lammierstück
1 EL Bratbutter
2 Tomaten
4 Peperoni, gross
Sauce:
180 g Naturejoghurt
1/2 EL Senf
3 EL Weissweinessig
3 EL Sonnenblumenöl
2 Pfefferminzweige

Zubereitung

1. Viel Wasser aufkochen, salzen und den Reis darin etwa 18 Minuten weich garen. Wasser abgiessen, Reis kalt abspülen und abtropfen lassen. Inzwischen Pinienkerne in einer beschichteten Bratpfanne ohne Fettzugabe rösten. Herausnehmen, beiseite stellen.

2. Lammierstücke in Würfel schneiden, würzen und in der heissen Bratbutter rundum anbraten. Herausnehmen und auskühlen lassen.

3. Tomaten halbieren, entkernen und in Würfel schneiden. Bei den Peperoni einen Deckel wegschneiden und entkernen.

4. Für die Sauce Joghurt mit Senf und Essig verrühren. Öl dazu rühren. Mit Salz und Pfeffer würzen. Pfefferminzblätter in Streifen schneiden, mit Reis, Pinien, Tomaten und Fleisch unter die Sauce mischen.

5. In Peperoni füllen und Deckel schräg aufsetzen. Zubereitung etwa 35 Minuten.

Tipp

Anstelle von Peperoni grosse Tomaten verwenden. Und anstelle der Tomaten in der Füllung eine Peperoni nehmen.

Weitere Rezepte finden Sie auf www.volg.ch/rezepte/



Siegreiche Vierkämpferinnen

Am Wochenende vom 15. und 16. Juni 2019 nahmen die Vierkämpferinnen des Reitvereins Lorze am Vierkampfqualifikationsturnier in Sarnen (OW) teil; und das sehr erfolgreich.

Sarnen/OW Neun Sportlerinnen des Reitvereins Lorze nahmen am vergangenen Wochenende, 15. und 16. Juni, am Vierkampfqualifikationsturnier in Sarnen teil. Schon am ersten Tag zeigten die Sportlerinnen in den Disziplinen Laufen und Schwimmen ihren grossen Ehrgeiz und konnten mit zwei Podestplätzen im Laufen und mit drei ersten Rängen im Schwimmen den ersten Tag mit der Führung im Mannschafts-Zwischenklassement abschliessen.



Die Zuger Vierkämpferinnen waren sichtlich erfreut über ihre tollen Resultate. z.v.g.

Glänzende Leistungen

Der Sonntag war der Disziplin Reiten gewidmet. Für das Team Lorze mit Jasmin Gwerder, Hannah Iten, Malena Raud und Joëlle Waser gab es den hart erkämpften, aber ver-

dienten ersten Schlussrang. In der Einzelwertung durfte sich Jasmin Gwerder über den Doppelsieg freuen, vor ihrer Teamkollegin Joëlle Waser auf dem zweiten Rang.

www.reitverein-lorze.ch PD/KG

Zuger Verkehrsbetriebe im Jahr 2018

Am 13. Juni 2019 präsentierte die Zugerland Verkehrsbetriebe AG (ZVB) anlässlich ihrer Generalversammlung die Zahlen für das Geschäftsjahr 2018.

Zug Am 13. Juni lud die Zugerland Verkehrsbetriebe AG (ZVB) zu ihrer alljährlichen Generalversammlung (GV). Geleitet wurde sie durch den stellvertretenden Verwaltungsratspräsidenten Josef Ribary. Der Jahresgewinn 2018 beträgt nach Zuweisung in die Spezialreserven 262'300 Franken. Nachhaltige Sparbemühungen der ZVB sowie Mehrerträge aus dem Billetverkauf trugen zum guten Resultat bei.

Wechsel im Verwaltungsrat

An der Generalversammlung 2019 standen Gesamterneuerungswahlen an. Verwaltungsratspräsidentin Silvia Thalmann-Gut wie auch Verwaltungsrat Arnold Brunner hatten



Die Zuger Verkehrsbetriebe präsentierte die Zahlen fürs Geschäftsjahr 2018. z.v.g.

ihre Demission eingereicht. Neu gewählt in den Verwaltungsrat der ZVB sind Peter Letter aus Oberägeri sowie Meret Baumann wohnhaft in Baar. Die bisherigen Verwaltungsräte wurden bestätigt.

Blick hinter die Kulissen

Neue Technologien und Kundenbedürfnisse verändern das Umfeld

und damit auch die Verkehrssysteme laufend. So wurde die Elektromobilität weiter vorangetrieben, das Neubauprojekt Hauptstützpunkt einen grossen Schritt weitergebracht, bestehende Kooperationen vertieft sowie mit dem Pilotversuch «MyShuttle» an der Zukunft geforscht.

Spannende Zahlen zum 2018

Im Jahr 2018 legten 19.7 Millionen Fahrgäste ganze 74,5 Millionen Kilometer zurück. Diese Leistung ermöglichten 380 Mitarbeitende der ZVB und über 80 der Transportbeauftragten mit einem Flottenpark bestehend aus 119 Fahrzeugen und zwölf Anhängern. Im Jahr 2018 leistete die ZVB zudem 62'985 Kilometer Bahnersatz und beschäftigte 380 Mitarbeitende, davon 14 Lernende. Der Anteil Frauen betrug 20.5 Prozent. Weitere spannende Zahlen unter: www.zvb.ch. PD/CI

Engagement für Biodiversität

Passend zum «Tag der Bienen» am 20. Mai startete die UNESCO Biosphäre Entlebuch das regionale Schulprojekt «Biodiversität auf dem Schulhausareal». Am Projekt nehmen rund 350 Schüler aus allen Gemeinden des Entlebachs sowie aus Wolhusen teil.

Entlebuch/Wolhusen LU Höhepunkt der rund fünfwöchigen Sensibilisierungsarbeit ist der «Aktionsstag Wildbiene», an welchem sich die Lernenden praktisch mit Wildbienen auseinandersetzen. Anhand von zehn Posten lernen die Schüler Eigenschaften von Wildbienen, naturnahen Lebensräumen und bienenfreundlichen Pflanzen kennen.



350 Schüler aus Entlebuch und Wolhusen entdecken die Bienenwelt hautnah. z.v.g.

Befruchtung des Znüniapfels

Sie stellen Samenkugeln mit einheimischen Wildpflanzensamen her, bauen aus regionalem Holz Nisthilfen und entwickeln dabei das Auge fürs Wesentliche: Zum Beispiel, dass es mit dem Aufstellen ei-

nes Wildbienenhotels noch nicht getan ist, sondern, so Kevin, «dass Wildbienen ja vor allem auch die richtigen Pflanzen benötigen und durch das Bestäuben dieser zur Befruchtung des Znüniapfels beitragen». PD/CI

Wildbienen-Projekt in Cham

Auch in Cham ist ein Wildbienenprojekt für Schüler gestartet. Dank der kostenlosen Webanwendung «FuturePlanter» kann auch die Chamer Bevölkerung mit anpacken. Die Anwendung zeigt, welche seltenen Wildbienenarten in der Nähe vorkommen und mit welchen Pflanzen man sie unterstützen kann. Weitere Infos dazu: www.futureplanter.ch

Besuch von der GLP



Die GLP Cham besuchte die Fensterfabrikation Baumgartner. z.v.g.

Hagendorn Die Grünliberale Partei (GLP) Cham besuchte unlängst die Fensterfabrikation Baumgartner in Hagendorn. Im Rahmen eines Rundganges konnten sich die Mitglieder der Grünliberalen Partei überzeugen, wie modern die Fensterfabrikation heute ist. Die Mitglieder der GLP zeigten sich beeindruckt: «Wir können stolz sein, dass wir in der Gemeinde Cham einen so modernen Betrieb haben, der die Rücksicht auf die Umwelt in der Produktion zu einer Priorität erklärt hat», sagte Claus Soltermann, Präsident der GLP Cham. PD/CI

S'PFÖTLI



Gefunden Mogli ist eine knapp einjährige rote Katze. Sie hatte vor kurzem junge «Büsis» zur Welt gebracht. Mogli ist sehr verschmust und anhänglich. Sie wurde am 4. Juni bei der Ludothek in Unterägeri gefunden. Wer vermisst diese liebe Katze?

Tierheim Allenwinden

Im Tierheim in Allenwinden (Baar) suchen immer wieder einsame Tiere ein neues Zuhause oder liebevolle Menschen, die es gut mit ihnen meinen. Mögen Sie Tiere? Spielen Sie vielleicht gar mit dem Gedanken, sich ein Haustier anzuschaffen? Bevor Sie sich ein teures Rassetier zulegen, statten Sie doch erst dem Tierheim in Allenwinden einen Besuch ab oder fragen direkt telefonisch nach: 041 711 00 33. Weitere Infos dazu finden Sie unter: www.tsvzug.ch. Das Tierheim als auch die Tiere sind Ihnen dankbar für Ihre Kontaktaufnahme. CI

YOUNG . FRESH . TRENDY.

ERLEBE DAS NEUE SUNSHINE RADIO

SUNSHINE
RADIO